

Zweites  
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des  
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 15. Oktober 1885.

ERSTER THEIL.

Tragische Ouverture von J. BRAHMS.

Recitativ und Arie aus »Don Juan« von MOZART, gesungen von Fräul.  
*Lilly Lehmann*, Königl. Preuss. Kammersängerin aus Berlin.

Recitativ.

Welch' ein Schicksal! Entsetzlich!  
Mein Geliebter, ach, rette mich!  
O Himmel! Er war's, er mordete den besten Vater!  
Freund, zweifle länger nicht!  
Die letzten Worte, die dieser Bösewicht sprach,  
Ton, Blick und Stimme, ach, das Alles verrieth mir den Verworfenen,  
Der jüngst in meiner Wohnung . . .  
Schon war der Abend dunkelnd niedergesunken,  
Als in gewohnter Stunde, einsam in süßen Träumen, deiner ich wartete.  
Da tritt's herein, verhüllt in einen Mantel . . .  
Jetzt seh' ich Männerkleidung . . . »O, er ist's, dein Geliebter!« —  
Doch wer beschreibt mein Schrecken? ich seh' mich betrogen . . .  
Schweigend schleicht nun er näher, schlingt um mich seinen Arm —  
Ich stoss' ihn von mir — er hält mich fester — ich rufe —  
Man hört mich nicht — die freche starke Hand will mich am Rufen verhindern,  
Und mit Wuth reißt der Bösewicht mich an sein Herz —  
Schon glaubt' ich mich verloren . . .  
Mein Ehrgefühl, Verzweiflung und Abscheu dieses Frevels  
Gab neuen Muth, gab neue Kräfte —  
Und so wurde doch mir's möglich, todtbleich und erbebend,  
Mich los zu winden . . .  
Befreit, ruf' ich mit erneuter Stärke —  
Rufe nach Hilfe — Fort floh er nun!  
Ich flog ihm eilends nach, selbst bis in's Freie, ihn zu halten —  
Unsel'ge! so schufest du den traurigen Zweikampf!  
Mein Vater will helfen, will bestrafen,  
Doch der Frevler, überlegen an Kräften dem schwachen Greise,  
Häuft seine Missethaten — raubt ihm das Leben.

Auto II 492, 2